

Seit Oktober 2025 kommt in unserer KITAWO Kita „Farbklecks“ regelmäßig ein Kita (Besuchs-)Hund zum Einsatz. Das Konzept für diese tiergestützte Intervention, nebst Hygieneplan und allen erforderlichen Nachweisen, wurde von der Kita-Sozialarbeiterin, Christin Grüning, erarbeitet und über das Elternkuratorium, sowie das Jugendamt Magdeburg in die Gesamtkonzeption unserer Kita aufgenommen.



Die tiergestützte Sozialarbeit ist ein ganzheitliches Verfahren mit therapeutischem Ansatz, welches sich aktivierender Methoden und Interaktionen in Verbindung mit Tieren, in diesem Fall dem Hund, bedient.

Ziele der tiergestützten Arbeit:

- Vertrauens- und Beziehungsaufbau
- Förderung der Selbstwahrnehmung und des Selbstvertrauens
- Förderung der Selbstständigkeit, der Handlungskompetenz und des Verantwortungsbewusstseins
- Förderung der verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Förderung der Grob- und Feinmotorik
- Stimulation aller Sinnesbereiche der frühkindlichen Entwicklung
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Abbau von Angst- und Isolationszuständen (Gefühls des Angenommen-seins)
- Schaffung von (regenerativen) Entspannungszuständen
- Steigerung der Lebensfreude

Besuchshund "Toffee", eine durchweg freundliche 2024 geborene Labrador-Hündin, begleitet in unserer Kita die pädagogische Arbeit mit den Kindern in vielfältiger Weise – sei es bspw. durch die Förderung sozialer Kompetenzen, die Stärkung des Selbstbewusstseins oder unterstützend im emotionalen Bereich. Der Einsatz des Hundes erfolgt ausschließlich durch unsere Kita-Sozialarbeiterin, Frau Grüning. Die für die Kinder spielerisch gestalteten tiergestützten Interventionen finden dabei in Kleingruppen oder auch in Einzelsettings statt und sind in ihrer Durchführung planmäßig 2-3x wöchentlich für etwa 30 Minuten angesetzt.

Die Teilnahme der Kinder erfolgt dabei jederzeit freiwillig und wird am Tag des jeweiligen Einsatzes individuell und situativ vorab erfragt. Gelegentlich wird die tiergestützte Interaktion mit den Kindern zudem von Frau Grüning in Form von Fotoaufnahmen dokumentiert. Diese finden dann Platz im Portfolio der Kinder und auf Aushängen innerhalb der Kita, was den Familien erlaubt, in das tiergestützte Erlebnis ihrer Kinder einzutauchen.